



Nr. 01 vom 28.01.2014

---

### ASV Hof bei Bayerischen Meisterschaften erfolgreich

#### **Drei Meistertitel nach Hof geholt**

Mit insgesamt elf Nachwuchsringern nahm der ASV Hof an den Bayerischen Freistil-Meisterschaften in den Altersklassen A-Jugend, B-Jugend und Junioren teil. Der TV Traunstein richtete diese Meisterschaften mustergültig aus. Der Hofer Trainer Horst Zeh war zufrieden mit den Ergebnissen seiner Schützlinge. „Die Favoriten haben sich durchgesetzt. Die Bayerischen Meisterschaften sind immer ein Maßstab für das absolvierte Training“, analysiert der Hofer Erfolgstrainer.

#### Roman Walter und Fabian Roderer setzen sich souverän durch

Roman Walter startete in der Gewichtsklasse bis 60 kg und fegte alle seine Gegner von der Matte. Er musste im Pool gegen Matthias Eckardt (SC Anger), gegen Christopher Rippl (TSV Burgebrach) und Stefan Wuchterl (Burghausen) antreten und gewann jeden Kampf überlegen noch vor Ablauf der Kampfzeit. Im Finale traf er dann auf Wlaidmir Lukaschewitsch vom TSV Zirndorf, den er ebenfalls vorzeitig besiegte und auf Janik Rausch vom RSC Rehau, den Walter hoch nach Punkten besiegte.

Fabian Roderer startete in der Gewichtsklasse bis 74 kg und fand sich in einem starken 11er Feld wieder. Nachdem er Michael Riesterer (Unterföhring) schulterte und den Trostberger Mahsoun Ersayin überlegen besiegte, traf er auf den Hallbergmooser Jakob Jung, mit dem er ebenfalls kurzen Prozess machte. Im Überkreuzfinale traf der überragende Roderer dann auf Andy Walter (Unterföhring) und schulterte diesen nach einer 10:0-Führung. Der Angerer Benedikt Argstatter wehrte sich dann im letzten Kampf vehement gegen den Hofer, musste aber ebenfalls eine hohe Punktniederlage hinnehmen.

Etwas Lospech hatten die beiden weiteren Hofer Starter in dieser Altersklasse, Yannick Geipel und Daniel Albert. Beide Hofer trafen in Ihren ersten beiden Kämpfen auf sehr starke Gegner und mussten jeweils Niederlagen hinnehmen. Dennoch hinterließen sie einen guten Eindruck, der eine Leistungssteigerung in den letzten Monaten erkennen ließ.

#### Enes Akbulut Bayerischer Meister

Enes Akbulut startete bei der A-Jugend in der Gewichtsklasse bis 54 kg in einem sehr stark besetzten 13er Feld. Der Hofer setzte sich den Berchtesgadener Lukas Laue und den Westendorfer Felix Kiyek souverän durch, bevor er Dejan Bakic vom SV Kempten auspunktete. Im Poolfinale traf er dann auf den starken Nico Sausenthaler vom SV Joh. Nürnberg, den Akbulut jederzeit beherrschte und hoch nach Punkten besiegte. Im Überkreuzfinale musste

Seite 1 von 2

Akbulut dann gegen Christoph Fenzl vom SV Untergriesbach und gegen Batuhan Kezer auf die Matte, die er beide beherrschte und nach hoher Punkteführung schulterte.

Einen guten vierten Platz in seinem ersten A-Jugend-Jahr erkämpfte sich Florian Pohl in der 58 kg-Klasse. Pohl konnte sich gegen den Nürnberger Kaltschew und den Untergriesbacher Klier durchsetzen, verlor allerdings im Überkreuzfinale gegen Berger (Hallbergmoos) und Unnützer (Freising).

Seine erste Bayerische Meisterschaft kämpfte Gregor Herzing, der in seinen beiden Kämpfen sehr gute Ansätze zeigte, sich allerdings gegen die starke Konkurrenz geschlagen geben musste.

#### Orlando Gutmann und Mohammed Ali Bayramoglu Bayerische Vizemeister

Orlandos erster Gegner in der B-Jugend Gewichtsklasse bis 46 kg Gleb Sawinow vom TV Erlangen musste nach kurzer Kampfdauer auf beide Schultern. Der zweite Kampf des Hofer Nachwuchstalents war der vorgezogene Endkampf. In einem spannenden Gefecht unterlag Gutmann dem Bamberger Lukas Tomaszek knapp nach Punkten. In seinen weiteren Begegnungen ließ sich der Hofer nicht von der Niederlage beeindrucken und schulterte Bauer aus Hallbergmoos und Schwäbisch aus München noch in der ersten Runde. Die Vizemeisterschaft war erkämpft.

Mohammed Ali Bayramoglu gewann in der Gewichtsklasse bis 50 kg seinen ersten Kampf gegen Thumshirn aus Neumarkt überlegen nach Punkten. Nach einem Freilos in Runde zwei besiegte er Geuß aus Lichtenfels hoch nach Punkten. Im Poolfinale unterlag er dann dem späteren Bayerischen Meister Lukas Königsberger vom TSV Westendorf nach Punkten. Im Überkreuzfinale drehte der Hofer nochmals richtig auf. Er ließ Stengel aus Weißenburg und Muslija aus Hallbergmoos keine Chance und besiegte sie beide hoch nach Punkten. Mit diesen Siegen war die Vizemeisterschaft perfekt.

Süleyman Yildirim startete in der Klasse bis 42 kg und traf auf insgesamt 10 Ringer. Die beiden ersten Kämpfe konnte Yildirim durch Schultersiege für sich entscheiden. In den beiden nächsten Kämpfen unterlag er jeweils knapp nach Punkten, was letztlich einen hervorragenden vierten Platz in der Gesamtabrechnung bedeutete.

Lukas Wunderlich trat in der Gewichtsklasse bis 34 kg an. Zwar zeigte er durchwegs eine sehr gute Leistung, aber man merkte schnell, dass er für diese Altersklasse noch zu jung ist. Wunderlich verlor trotz vehementer Gegenwehr alle Kämpfe und wurde Letzter.

Wolfgang Fleischer, Präsident